

# Presse / 2003 / Doppelsieg für Stefan Raab: 29,7% Marktanteil bei den 14-49-Jährigen und Weltmeister im Einer-Wok!

Ein herausragender Erfolg für Stefan Raab und "TV total" gestern in Winterberg: Insgesamt verfolgten 4,54 Millionen Zuschauer (16,3% MA) die "1. offizielle Wok-Weltmeisterschaft" live auf ProSieben. In der werberelevanten Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen ist TV total mit sensationellen 29,7 Prozent Marktanteil (3,64 Millionen Zuschauer) Prime-Time-Marktführer. 45,0% waren es bei den 14- bis 29-Jährigen. Darüber hinaus sicherte sich Stefan Raab, der Erfinder des Wok-Sports, den Weltmeister-Titel im Einer-Wok.

Ein herausragender Erfolg für Stefan Raab und "TV total" gestern in Winterberg: Insgesamt verfolgten 4,54 Millionen Zuschauer (16,3% MA) die "1. offizielle Wok-Weltmeisterschaft" live auf ProSieben. In der werberelevanten Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen ist TV total mit sensationellen 29,7 Prozent Marktanteil (3,64 Millionen Zuschauer) Prime-Time-Marktführer. 45,0% waren es bei den 14- bis 29-Jährigen. Darüber hinaus sicherte sich Stefan Raab, der Erfinder des Wok-Sports, den Weltmeister-Titel im Einer-Wok.

Über 10.000 Zuschauer waren dabei, als sich zahlreiche Promis in chinesischen Kochschüsseln todesmutig aufs Eis wagten und die 1601 Meter lange Bobbahn Winterberg Hochsauerland herunterrasten absoluter Besucherrekord im Sauerland. Stefan Raab konnte sich im Einzel-Wettbewerb gegen den achtfachen Ironman Joey Kelly durchsetzen, er meisterte die Strecke in 53,998 Sekunden.

Im Vierer verpasste Raab den angepeilten Titel. In der gefürchteten neunten Kurve stürzte das "TV total"-Team und konnte nur noch auf dem Hosenboden ins Ziel rutschen: Fünfter Platz! Den Sieg sicherte sich niemand anders als der kanadische Rock n Roller Dick Brave mit seiner Band "The Backbeats". Das VIVA-Team, bestehend aus Collien Fernandes, Janin Reinhardt, Milka Loff Fernandes und Tobi Schlegl, wurde trotz des geringen Gewichts Vizeweltmeister. Dritter wurde der Sport-Wok mit René Hiepen, Joachim Zick, Sylke Otto und Peter Schlieckenrieder.

Der frisch gebackene Weltmeister Stefan Raab: "Ich bin stolz, den Weltmeistertitel im Einer gewonnen zu haben und werde natürlich nächstes Jahr zur Titelverteidigung antreten. Das war nichts für Weicheier. Es gibt nur eine Sünde: Feigheit."

Auch ProSieben-Geschäftsführer Nicolas Paalzow freut sich: "Ein grandioser Auftakt in die Wintersport-Saison. Erneut hat Stefan Raab sein untrügliches Gespür für spektakuläre Unterhaltungs-Ideen unter Beweis gestellt. Wir gratulieren ihm und dem gesamten "TV total"-Team zu dieser fantastischen Aktion und freuen uns über dieses traumhafte Ergebnis."

